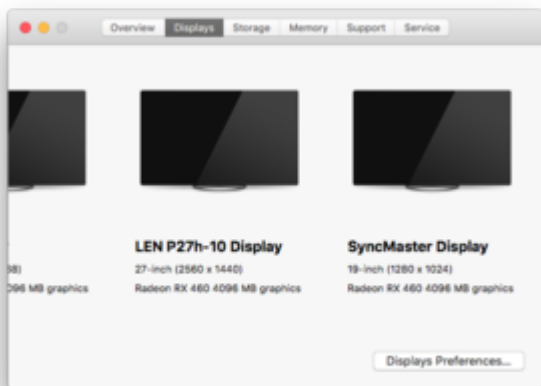
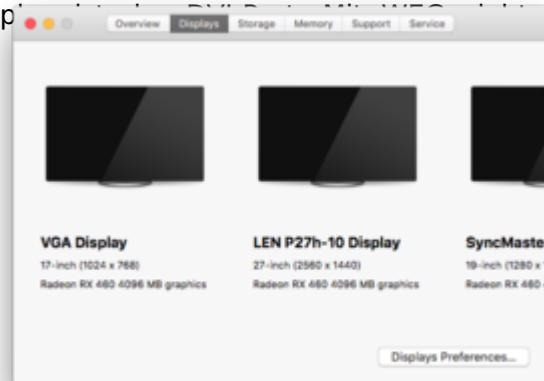


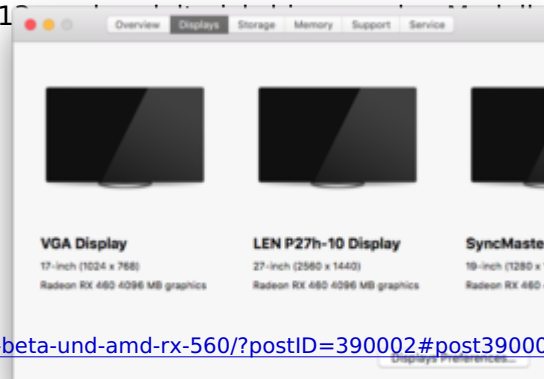
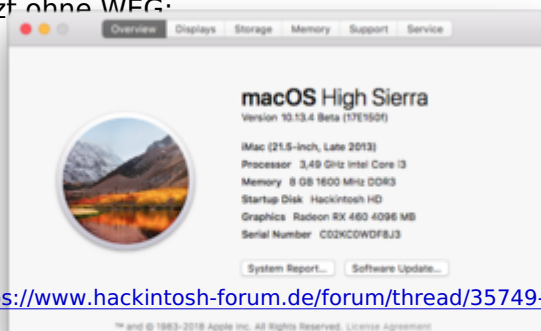
Erledigt 10.13.4 BETA und AMD RX 560

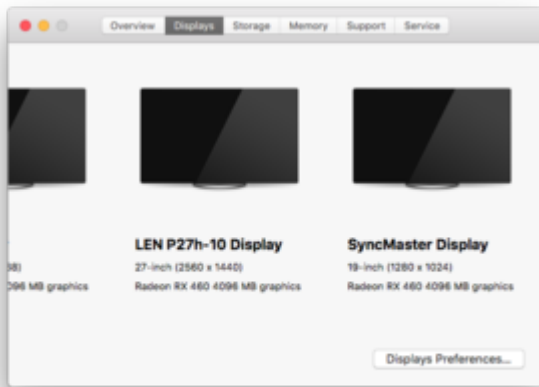
Beitrag von „DerJKM“ vom 8. Februar 2018, 21:37

Da ich schon befürchtete, mir bald eine neue GPU kaufen zu müssen 😞, habe ich mit meinem 'alten' iHack, meiner Sapphire RX460 und der 10.13.4 Developer Beta 2 (17E150f) einige Tests unternommen. Soviel schonmal vorab: Entwarnung, die RX460 läuft auf 10.13.4 besser als je zuvor, es braucht weder Kexte, noch DSDT/SSDT-Patches. Aber der Reihe nach. Zunächst ein Test mit WEG und 3 Monitoren (meine Karte hat nur 3 Anschlüsse, die für mein Setup aber auch alle gehen müssen). 'VGA-Monitor' ist der DisplayPort (VGA-Adapter), LEN P27h-10 ist der HDMI-Port, und SyncMaster-Display ist der DVI-Port. Mein System so aus:

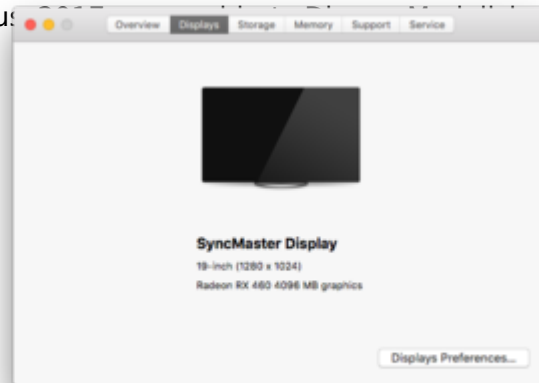


Man beachte das SMBIOS 21,5-inch iMac Late 2013 (14.1.1) und das SyncMaster-Display ist ein 14.1.1. Jetzt ohne WEG.





Wie man sieht, sind alle 3 Monitore vollkommen funktionstüchtig. So soll es ja sein. Nun sind hier aber viele nicht mit einem Haswell unterwegs, sondern mit Skylake und Kaby Lake. Daher habe ich nun einen iMac 18.3, also den 27er aus dem Jahr 2017, mit einer Radeon RX-Karten verbaut



Und hier ging es los. Nur der DVI-Monitor lies sich zu einem Bild überreden. Es sieht also danach aus, dass das SMBIOS einen Einfluss auf die verwendeten Framebuffer hat. Der iMac 17.1 (27er Skylake aus 2016, mit R9-Karten) liefert das selbe Ergebnis:

Spoiler anzeigen

Nun habe ich noch weitere SMBIOSe ausprobiert, mit keinem der getesteten kam es zu Problemen. Alle 3 Monitore liefen mit den folgenden SMBIOS:

iMac 16.2

Spoiler anzeigen

Mac Pro 6.1

Spoiler anzeigen

Mac Pro 5.1

Spoiler anzeigen

Die Probleme sollten sich also kurzfristig durch ein anderes SMBIOS beheben lassen, wobei ich mangels Hardware nicht weiß, wie Skylake / Kaby Lake mit den älteren SMBIOS laufen. Mittelfristig setze ich meine Hoffnungen auf den neuen Mac Pro, der hoffentlich ein universelles SMBIOS mitbringt.